

Neu-Ulmer Zeitung

EINE ZEITUNG DER AUGSBURGER ALLGEMEINEN

Freitag, 29. Juli 2016

Alexander Kulitz will für die FDP in den Bundestag

Ulm Alexander Kulitz kandidiert für den Bundestag. Die FDP-Kreisverbände Ulm und Alb-Donau wählten den 34-jährigen Unternehmer zu ihrem Kandidaten im Wahlkreis 291.

Kulitz, der auch baden-württembergischer Landesvorsitzender der Wirtschaftsunioren ist, in seiner



Alexander Kulitz

Bewerbungsrede über seine Überzeugung: „Die FDP ist die einzige politische Partei in Deutschland, die ihre Aufgabe nicht darin sieht, immer mehr, zum Teil widersprüchliche,

Gesetze zu produzieren und die – im Gegenteil – Sinn und Zweck gewisser gesetzgebenden Maßnahmen hinterfragt.“ Auch als Unternehmer in einem Familienbetrieb sieht er die FDP als einzige Partei, die sich konsequent die Förderung des Mittelstands „auf die Fahnen geschrieben hat“. Der Jurist: „Die mittelständische Wirtschaft schafft die große Mehrheit der Arbeitsplätze in Deutschland und sichert somit nicht zuletzt den Wohlstand in unserem Land.“ Erfahrung im Wahlkampf hat Kulitz. Er kandidierte bereits vergeblich als Landtagskandidat der Liberalen. (az)